Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 94 XV. Jahrgang. Bern, Freitag, 2. April. 1897 Berne, Vendredi, 2 Avril. XVme année. № 94

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes Unterrheinthal vom 25. März 1897 wird der unbekannte Inhaber des Sparkassascheines Nr. 276 der Sparkassa Au, ursprüngliche Einlage vom 15. Juli 1876 Fr. 528 60, lautend auf Anton Zoller's Wwe & Töchter in Au, aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren, a dato des Urteils, beim Präsidenten des genannten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde.

Thal, 31. März 1897.

(W. 30) **Die Bezirksgerichtskanzlei Unterrheinthal.**

Le président du Tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après faisant en faveur de Jean Schumacher, à Gollion, et qui ont disparu:

Certificat de dépôt de l'Union vaudoise du Crédit, à Lausanne,

	nº 1894,	du 16 mai 1889,	fr. 1000. —
do.	nº 6107,	» 9 janvier 1892,	» 1000. —
do.	nº 7021,	» 18 mai 1893,	» 2000. —
do.	nº 4044,	» 18 mai 1893,	» 4500. —
do.	nº 3118,	» 14 septembre 1893,	» 2500. —
do.	nº 7107,	» 4 avril 1895,	» 2000. —
			fr. 13.000. —

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Lausanne dans le délai de six mois dès la 1re insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 31 mars 1897.

(W. 31a) Le président: **Dumur.**

Gustav Streuli-Wuest in Zürich, vertreten durch Amtmann Jundt, dahier, begehrt gerichtliche Amortisation der Obligation Nr. 200,709 von Fr. 1000.— der Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 30. März 1883, auf den Inhaber lautend.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweizerischen Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieser Obligation aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens 2. April 1900, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 2. April 1897.

(W. 32a) **Civilgerichtsschreiberei Basel.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 29. März. Unter dem Namen **Predigerunterstützungsverein der Schweiz. Konferenz der Evangelischen Gemeinschaft,** mit Sitz in Bern, besteht ein Verein, welcher den Zweck hat, seine Mitglieder, welche von der genannten Konferenz in den Ruhestand versetzt werden, sowie die Witwen und Kinder seiner verstorbenen oder in den Ruhestand versetzten Mitglieder zu unterstützen. Die Vereinsstatuten sind am 23. Juni 1895 festgestellt worden. Mitglied des Vereins sind alle Prediger der Evangelischen Gemeinschaft, welche in das Reiseministerium aufgenommen sind. Der Verein wird von einem Vorstande von sieben Mitgliedern geleitet, derselbe wird von der Generalversammlung aus der Mitte der Vereinsmitglieder durch einfaches Stimmenmehr auf die Dauer von vier Jahren gewählt und besteht aus dem Vertreter des Vereins, einem Stellvertreter, einem Präsidenten und Vizepräsidenten, einem Schreiber, einem Kassier und einem Beisitzer. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Unterschrift des Vertreters oder des Stellvertreters. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Vertreter des Vereins ist Samuel Müller, von Unterkulm, in Bern, und Stellvertreter desselben ist Conrad Zwingli, von Elgg, in Basel.

29. März. Inhaber der Firma **J. Liechti** in Bern ist Johann Jakob Liechti, von Landiswyl und Murten, in Bern. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Aarbergergasse 8, Bern.

Bureau Biel.

29 März. Die Firma **Hans Schöni-Schaltenbrand** in Biel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896) wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 27 mars. La maison **Baudet Maxime,** à Romont (inscrite au registre du commerce de Romont le 26 mars 1883), a établi à Bulle, le 1er mars de cette année, une succursale sous la même raison «Baudet Maxime». Genre de commerce: Parapluies, quincaillerie, mercerie et tissus. Bureaux: Grand'Rue, Maison Formeret.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1897. 26. März. Die Firma **Ad. Studer** in Dornach ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Studer & Wehrly» in Dornach.

Adolph Studer, von und wohnhaft in Dornach, und Jakob Wehrly, von Basel, wohnhaft in Dornach, haben unter der Firma **Studer & Wehrly** in Dornach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Studer». Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: In Dornachbrugg.

Bureau Kriegstetten.

31. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Wollgarnfabrik** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag 40) tritt gemäss der Generalversammlung vom 23. Februar 1897 in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerische Wollgarnfabrik in Liquidation** durch die Delegierten des Verwaltungsrates besorgt. Delegierte sind Ludwig Lang-Neher und Arnold Koch, in Derendingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 29. März. Die Firma **Gebr. Argast in liq** in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 1. Februar 1896, pag. 116) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. März. Die Firma **A. Hoffmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Oktober 1895, pag. 1087) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 30. März. Inhaber der Firma **S. Schläpfer-Schläpfer** in Wald ist Samuel Schläpfer, von Wald, wohnhaft in Wald. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Plattstichartikeln. Geschäftslokal: Wald.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1897. 27. März. Inhaber der Firma **A. Welti, Apotheker** in Aarburg ist Alfred Welti, Apotheker, von Zurzach, wohnhaft in Aarburg. Natur des Geschäftes: Apotheke und Mineralwasserfabrik.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 27 mars. Les suivants: Jean Schürch, d'origine bernoise, et ses deux fils, Alfred et Emile Schürch, le premier de Genève, et le second d'origine bernoise, tous trois domiciliés à Genève, ont constitué, en cette ville, sous la raison sociale **J. Schürch et fils,** une société en nom collectif, qui a commencé le 25 mars 1897. Genre d'affaires: Entreprises de gypserie et peinture, enseignes et décorations. Ateliers: 21, Boulevard Helvétique.

27 mars. Le chef de la maison **Albert Silbernagel,** à Genève, commencée le 15 janvier 1897, est Albert-Philippe Silbernagel, de Bâle-Ville, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Importation et commission, exploitation de brevets d'inventions et agence générale de la «Compagnie des Produits Cibils», à Anvers. Bureaux: 6, Rue Petitot.

27 mars. La raison **H. Jacquet,** boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1887, nº 119, page 989), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mars 1897.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,898	39,852	41,750
2. Chaux-de-Fonds	30,613	6,530	37,143
3. Delémont	1,181	6,981	8,162
4. Fleurier	826	12,826	13,652
5. Genève	1,188	8,420	9,608
6. Granges (Soleure)	228	29,879	30,107
7. Locle	6,525	4,548	11,073
8. Neuchâtel	—	3,895	3,895
9. Noirmont	1,401	36,028	37,429
10. Porrentruy	—	36,663	36,663
11. St-Imier	641	18,971	19,612
12. Schaffhouse	61	6,237	6,298
13. Tramelan	712	42,515	43,227
Total	45,274	253,345	298,619

Berne, le 1er avril 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

B. 34.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
vom Jahre 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten					Haben Nutzposten			
				I. Verwaltungskosten.				
		5,010	25	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.				
		91,431	20	Besoldungen an die Angestellten.				
		3,174	10	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.				
		2,950	—	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.				
		2,614	65	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				
		10,726	23	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).				
		828	—	Rechtskosten.				
		3,056	42	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.				
		1,058	90	Reisespesen.				
		2,706	45	Kosten für Beschaffung von Barschaft.				
		729	30	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.				
126,484	40	2,198	90	Kosten für Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.				
				II. Steuern.				
		4,000	—	Bundes-Banknotensteuer.				
28,000	—	24.000	—	Kantonale Banknotensteuer.				
				III. Passivzinsen.				
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.				
		3,987	53	An Emissionsbanken und Korrespondenten.				
		60,567	42	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
		752,265	05	An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.				
		189,077	05	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.				
				b. Auf Schuldscheine aller Art.				
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):				
				777,036. 24 Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 967. 89 Einlösungs-Kommission).				
				37,463. 75 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.				
				259,093. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.				
				1,073,593. 59				
1,499,679	44	493,782	39	579,811. 20 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
				IV. Verluste und Abschreibungen.				
		595	—	Auf Conto-Corrent-Debitoren.				
		5,608	05	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
		53,936	92	„ Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
60,557	62	417	65	„ Diverse: Vergabungen und Beiträge.				
				VI. Reingewinn.				
		25,367	69	Gewinn-Saldo-Vortrag 1895.				
357,822	32	332,454	63	Reingewinn des Rechnungsjahres.				
2,072,543	78							

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.				
				Disconto-Schweizer-Wechsel:				
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 98,605. 42				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . . 20,129. 55				
				118,734. 97				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896 à 4½ % 17,084. 90	101,650	07		
				Wechsel für das Ausland:				
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne 24. 99				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 2—5 % 158. 70				
				183. 69				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896 à 2—5 % 148. 15	35	54		
				Wechsel mit Faustpfand:				
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 34,998. 50				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . 7,127. 15				
				42,125. 65				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896 à 4½ % 4,072. 50	38,053	15	139,738	76
				II. Aktivzinsen und Provisionen.				
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	6,685	56		
				Von Conto-Corrent-Debitoren	99,817	30		
				Von Conto-Corrent-Kreditoren	9,284	76		
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.				
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 235,305. 65				
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 52,366. 80				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . 130,221. 25				
				417,893. 70				
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 153,687. 15	264,206	55		
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 1,207,115. 53				
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 323,946. 75				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . 717,075. —				
				2,248,137. 28				
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 872,794. 35	1,375,342	93		
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 123,806. 85				
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 15,631. 35				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . 25,053. 95				
				164,492. 15				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 28,916. 80				
				135,575. 35				
				Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc. 1,652. 62	137,227	97	1,892,565	07
				III. Ertrag der Immobilien.				
				Von den Bankgebäuden	2,730	—		
				Eingegangene Zinsen von anderm Grundeigentum 8,594. 42				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . 2,373. 90				
				10,968. 32				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 3,732. 60	7,235	72	9,965	72
				IV. Gebühren und Entschädigungen.				
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. . .	1,284	95		
				Betreibungs- und Protestkosten, Porti etc. . . .	1,746	13	3,031	08
				V. Diverse Nutzposten.				
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	516	27		
				Inkassospesen auf Coupons	1,350	39	1,866	66
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.				
				Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . . .			8	80
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1895			25,367	69
							2,072,543	78

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1896 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1895 pr. Fr. 25,367. 69) beträgt		Fr. 357,822. 32
Zuzüglich: Uebertrag von der Spezial-Reserve		„ 100,000. —
	Zusammen	Fr. 457,822. 32
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,7 %		„ 185,000. —
	Die verbleibenden	Fr. 272,822. 32
werden wie folgt verteilt:		
Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 250,000. —	
Vortrag auf neue Rechnung	„ 22,822. 32	„ 272,822. 32

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuss, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.

Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20 % des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.

Die daherigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

B. 34.

Jahresschluss-Bilanz
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal
auf 31. Dezember 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
				I. Kassa.
		1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		420,896	78	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		2,020,896	78	Gesetzliche Barschaft.
		9,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		162,150	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.
2,223,295	48	30,348	70	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		4,182	75	Coupons.
		26,040	32	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.
447,819	48	417,596	41	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				1,001,966. 05 Innert 30 Tagen fällig.
				625,265. 25 „ 31—60 „ „
				1,041,069. 45 „ 61—90 „ „
		2,708,876	50	40,575. 75 In über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				21,497. 85 Innert 30 Tagen fällig.
				11,826. 50 „ 31—60 „ „
				4,423. 70 „ 61—90 „ „
		41,666	55	3,918. 50 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				338,670. — Innert 30 Tagen fällig.
				253,055. — „ 31—60 „ „
				266,005. — „ 61—90 „ „
		868,930	—	11,200. — In über 90 „ „
3,719,243	17	99,770	12	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		2,092,457	40	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		6,183,103	75	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
44,857,374	53	36,581,813	38	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		294,950	—	Aktien } (vide Beilage Nr. 2).
		2,732,482	40	Obligationen } (vide Beilage Nr. 2).
		3,027,432	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
3,248,368	88	220,936	48	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
125,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
1,251,037	65			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
55,872,139	19			

Passiven

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Noten-Emission.				
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)	3,990,100	—		
Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1) . . .	9,900	—	4,000,000	—
II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
Checks-Conti	99,731	80		
Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	192,096	94		
Korrespondenten-Kreditoren	227,028	23		
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) . . .	1,513,716	71		
Sparkassa-Einlagen der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	5,286,477	80		
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons . .	37,463	75	7,356,515	23
III. Wechselschulden.				
Acceptationen			166,650	33
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) . . .	351,967	45		
Sparkassa-Einlagen der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)	17,542,016	51		
Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind	1,513,100	—		
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	13,472,450	—		
Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“	5,166,218	20	38,045,752	16
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-	21,305	55		
Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung	259,093	60	280,399	15
VI. Eigene Gelder.				
Eingezahltes Kapital	5,000,000	—		
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)	1,000,000	—		
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1897	22,822	32	6,022,822	32
			55,872,139	19

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Effekten-Verzeichnis.

	Bezeichnung	Nominal-wert	Kurs	Schatzungs-wert	
	I. Obligationen.				
$3^1/_2$ %	Schweizerische Eidgenossenschaft	154,000	pari	154,000	—
$3^1/_2$ %	Kanton Solothurn	122,000	„	122,000	—
3 %	Kanton Genf 1880	19,400	„	19,400	—
$3^1/_2$ %	Kanton Luzern	1,000	„	1,000	—
4 %	Einwohnergemeinde Aarau	2,000	„	2,000	—
$3^1/_2$ %	Einwohnergemeinde Baden	39,000	„	39,000	—
$3^1/_2$ %	Stadt Luzern	9,000	„	9,000	—
$4^1/_2$ %	Einwohnergemeinde Solothurn . . .	9,000	„	9,000	—
$3^1/_2$ %	Stadt Genf	54,000	„	54,000	—
$3^1/_2$ %	Stadt Zürich	4,000	„	4,000	—
3,6 %	Commune du Locle	7,000	„	7,000	—
$3^1/_2$ %	Einwohnergemeinde Olten	335,500	„	335,500	—
$3^1/_2$ %	Schweizerische Volksbank in Bern . . .	5,000	„	5,000	—
$3^1/_2$ %	Zürcher Kantonalbank	1,000	„	1,000	—
4 %	Banque Foncière du Jura, Basel . . .	57,000	„	57,000	—
$3^1/_2$ %	do. . . .	5,000	99	4,950	—
$3^1/_4$ %	Hypothekarkasse des Kantons Bern . . .	6,000	pari	6,000	—
$3^3/_4$ %	Solothurner Hülfskasse	4,000	„	4,000	—
$3^1/_2$ %	Einlagebüchlein der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (gekündet)	1,827.40	„	1,827	40
4 %	Schweizerische Centralbank	137,000	„	137,000	—
4 %	Schweizerische Unionbank	100,000	„	100,000	—
$3^3/_4$ %	Emmenthalbahn	312,000	„	312,000	—
4 %	Vereinigte Schweizerbahnen	88,000	„	88,000	—
4 %	Schweizerische Centralbahn	2,000	„	2,000	—
$3^1/_2$ %	do. . . .	452,000	99	447,480	—
$3^1/_2$ %	Gotthardbahn	69,000	pari	69,000	—
$3^1/_2$ %	Jura-Simplon-Bahn	67,500	99	66,825	—
$3^1/_2$ %	Jura-Bern-Luzern-Bahn	8,000	pari	8,000	—
4 %	Schweizerische Nordostbahn	2,000	„	2,000	—
$4^1/_2$ %	Papierfabrik Biberist	8,000	„	8,000	—
	Uebertrag			2,075,982	40

	Bezeichnung	Nominal-wert	Kurs	Schatzungs-wert	
	Uebertrag			2,075,982	40
5 %	Hôtel Sonnenberg	28,000	pari	28,000	—
4 %	L. von Roll'sche Eisenwerke	60,000	„	60,000	—
$4^1/_2$ %	Elektrizitätswerk Olten-Aarburg . . .	5,000	„	5,000	—
$4^1/_2$ %	Kammgarnspinnerei Derendingen . . .	146,000	„	146,000	—
3 %	Staatsgarantierte italienische Eisenbahnen . .	50,000	50	25,000	—
4 %	Crédit Lyonnais in Paris	150,000	pari	150,000	—
4 %	Oesterreichische Goldrente	37,500	„	37,500	—
4 %	Ungarische Goldrente	5,000	„	5,000	—
4 %	Dampfschiffahrt-Gesellschaft des Oesterr. Lloyd in Triest (Prioritäten)	200,000	„	200,000	—
				2,732,482	40
	II. Aktien.				
10 Stück	Basellandschaftliche Hypothekenbank . .	400	500	5,000	—
2 „	Bank in Basel	5,000 / 1,250	5,000 / 1,250	7,500	—
92 „	Solothurner Hülfskasse	300	300	27,600	—
60 „	Spar- und Vorschusskasse Solothurn . .	100	100	6,000	—
2 „	Solothurnische Leihkasse	500	500	1,000	—
6 „	Union Financière de Genève . . .	500	600	3,600	—
50 „	Schweizerische Kreditanstalt	500	800	40,000	—
200 „	Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) .	500	550	110,000	—
71 „	Emmenthalbahn (Prioritäten) . . .	500	500	35,500	—
38 „	Aktienbierbrauerei Solothurn . . .	500	500	19,000	—
3 „	Baumwollspinnerei Emmenhof . . .	10,000	9,000	27,000	—
$1^1/_2$ „	L. von Roll'sche Eisenwerke . . .	5,000	6,500	9,750	—
10 „	Solothurnische Gas-Gesellschaft . . .	500	300	3,000	—
	Aktien			294,950	—
	Obligationen			2,732,482	40
	Total:			3,027,432	40

Die Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 befinden sich auf Seite 390.

Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

			Emission	In Kassa	In Cirkulation
171 Noten von	Fr. 1000	= Fr.	171,000	—	171,000
742 „ „ „	500	= „	371,000	500	370,500
25,899 „ „ „	100	= „	2,589,900	3,000	2,586,900
17,362 „ „ „	50	= „	868,100	6,400	861,700
44,174 Noten		Fr.	4,000,000	9,900	3,990,100

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Konto-Korrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grössern Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. **Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . Fr. 1,513,716. 71

b. Laut besonderer schriftlicher Vereinbarung **nach 8 Tagen rückzahlbar** Fr. 351,967. 45

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, auf 31. Dezember 1896 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 638,218. 75

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn lautet:

„Gemachte Einlagen können wie folgt zurückbezogen werden:

a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.

b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.

c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. *b* und *c* eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung Rückzahlungen vollzieht, ohne dass dieser die hievor bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange anbegehrt werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und diejenigen für höhere Beträge zu verlängern.“

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

a. 12,948 Einleger-Konti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . Fr. 1,511,677. 80

9,437 Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 „ 3,774,800. —

Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,286,477. 80

c. 9,437 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 400 **nach 8 Tagen rückzahlbar** „ 17,542,016. 51

Fr. 22,828,494. 31

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ville de Genève. (335¹)

Ecole supérieure de Commerce.

Les jeunes gens de la Suisse allemande qui désirent fréquenter cette école, sont reçus au mois d'avril de chaque année en qualité d'auditeurs pendant trois mois. Ils suivent d'abord un cours préparatoire, destiné spécialement aux élèves de langue allemande et sont admis au mois de septembre comme élèves réguliers dans l'une des trois classes de l'école suivant leurs aptitudes.

Pour le programme s'adresser au **Directeur.** (H 2540 X)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

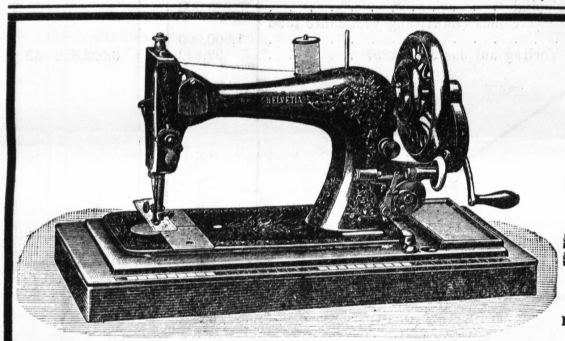
(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle **schweizerischen, ausländischen und überseeischen** Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre **A. L. 264.** (73⁴)



Schweizerische

Nähmaschinen-Fabrik

„HELVETIA“

Luzern

Nähmaschinen für Familien und Gewerbe, Kraftbetriebseinrichtungen

Unsere Maschinen sind nur aus vorzüglichen Rohmaterialien erstellt und sorgfältig justiert.

Wo unsere Vertreter nicht bekannt, wende man sich direkt an die Fabrik. (107²⁰)

Genf 1896: Silberne Medaille. **Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.**

PATENTE

MARKEN MODELLE

Hans Stickelberger

Ingenieur

BASEL, Leonhardstr. 34

ILL. PROSPEKTE, PREISCOURANTS, WERKE ETC.

Clichés & Zeichnungen

jeder Artin raschen & billig

EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN

MÜLLER & TRÜB

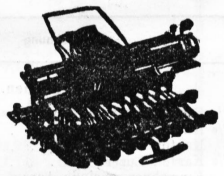
AARAU

Man verlange Probeaufnahmen & Preise

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.

La „Dactyle“



La „Dactyle“

Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corraterie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

Lager in Engl. Stahl

Reilen Sägen Werkzeuge

J. H. BENKER, BIEL

Unentbehrlich für jedermann.

Brockhaus' Konversationslexikon

14. vollständig neubearbeitete Auflage.

vollständig in 16 Bänden, hochelegant gebunden.

Preis pro Band Fr. 13. 35

wird bei Bestellung sofort komplett geliefert gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 6. —

von **J. Hallauer,** Buchhandlung, **Oerlikon-Zürich.** (688¹)

Italie

Agence d'affaires

Contentieux commercial

G. Saxer

(307) 19, Rue Alfieri, **Turin**

Références de premier ordre

Kaufe Münzen aller Länder, sowie Schweizer Münzen ausser Kurs. (65¹⁹)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt. **H. Zandt,**

Streitgasse 16, Basel.

Telephon 2409.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne